

**26.2.2011**

**Betreff: Die letzten Wochen...**

...waren sehr spannend, abwechslungsreich, taucherisch super und wir hatten einiges an Besuch.

Wo soll ich beginnen?

Am 8.2. habe ich Kati in Bangkok in Empfang genommen und bin sogleich wieder mit ihr ins Flugzeug gestiegen um nach Chiang Rai zu fliegen. Dort haben wir in einem kleinen, sehr gemütlichen Guesthouse zwei Nächte verbracht und Kati hat einen ersten Eindruck von Thailand gewinnen können. Wir haben morgens um 6:00 Uhr den Berg Puh Chi Fah bestiegen (1628 m hoch mussten allerdings nur die letzten 700 m selbst bewältigen) um den Sonnenaufgang über Chiang Rai bewundern zu können, wir waren auf dem genialen Nachtmarkt, haben vieeeeel gegessen und Kati hat viel geshopppt, wir hatten einige Massagen sodass wir am 10.2. mit dem Bus die malerische Strecke nach Chiang Mai in Angriff nehmen konnten.

Jeder Sitz hatte einen eigenen kleinen Flachbildschirm mit Spielekonsole. Auf dem Programm standen Filme, Musik und Spiele...alles in Thai aber das ist ein Detail am Rande. Die Landschaft welche sich uns ausserhalb des Buses bot war eh um einiges besser: Reisfelder, Palmenplantagen, kleine Dörfer, Regenwald.

In Chiang Mai angekommen, mussten wir erst einmal eine Unterkunft finden, was sich als nicht so einfach herausgestellt hat, doch als wir vor unserem Palast standen, wussten wir: das ist es! Jojo der Receptionist hat dann in perfektem Thai English zu uns gesagt: Miss Carmen and Kati, may I escort you to your room? Die zwei Prinzessinnen waren hin und weg :-)

Zwei Tage und Nächte in Chiang Mai, auch hier stand wieder einiges auf dem Programm: Massagen, Nachtmarkt und der legendäre Jungle Flug im Regenwald, hoch über den Dächern der Bäume. Spass hats gemacht und dieses Mal habe ich meine Hose nicht zerfetzt. Dass ich als einzige der Truppe bei einem Seil nicht bis ans Ende fahren konnte weil ich zu früh und zu fest gebremst habe und mich deshalb der Guide abholen und zurückschleppen musste ist wiederum ein Detail.

Mit vielen Eindrücken sind wir dann am 12.2. nach Bangkok geflogen um von dort den Nachtbus nach Ranong zu nehmen. Völlig erschlagen und müde, ich zudem auch noch erkältet (danke Kati) sind wir am Sonntag bei Mischa angekommen um nur ein paar Stunden später auch seine Eltern begrüßen zu können.

Am Montag gings dann gleich auf die MV Thai Sea für einen 3-Tages Trip. Taucherisch ein Highlight der Thailand Trips, hatten wir Mantas und einfach unbeschreiblich relaxte und schöne Tauchgänge. Kati und Mischas Eltern haben sich die Zeit mit schnorcheln vertan und dadurch auch einen Einblick ins unser Arbeitsfeld erhalten.

Nach dem Trip haben wir uns bei Koh Payam aussetzen lassen und 3 entspannte Tage mit Strand, Meer, Hunden, Essen und Massagen verbracht. Da Mischa und ich am letzten Montag wieder auf einen Burma Trip gehen "mussten", sind wir am Sonntag zurück nach Ranong (Mischas Eltern waren da schon auf dem Weg nach Phi Phi) gefahren um einen letzten Abend mit Kati zu verbringen. Leider hatte sie in den vergangenen Tagen etwas zu viel Sonne, so dass sie froh um ihre Klimaanlage im Zimmer war. Details werden an dieser Stelle nun erspart.

Nun sitze ich nach 4 Tagen tauchen in Burma auf dem Boot, wir fahren gerade zum letzten Tauchplatz für morgen. Mein Ohr schmerzt etwas aber wie immer hat es sich gelohnt. Ich habe zwar auf diesem Trip den Manta verpasst, aber ihr kennt mich ja, das Kleinzeugs liegt mir eh mehr am Herzen. Und so kann ich zufrieden im mein Logbuch schauen und sehe viele Schnecken,

Harlequin Shrimps, Anglerfische und vieles mehr.

Das absolute Highlight war allerdings das Schnorcheln und ein kurzer moment auch Tauchen mit den Fake Killerwhales!!!! Wir haben schon bei den beiden Tauchgängen zuvor immer das typische Quiken von Delfinen gehört, die Crew hat auch berichtet, dass sie eben solche gesehen hätten. Und als wir auf dem Weg zum 3. Tauchplatz waren, haben wir sie zuerst weit hinten am Horizont gesehen. Als wir näher ran kamen und sie direkt neben dem Boot schwammen und spielten (es müssen an die 50 gewesen sein) waren wir uns alle einig: das sind keine Delfine sondern Falsche Orkas. Bis zu 4 Meter lang! Mich konnte niemand mehr halten und ohne zu überlegen bin ich mit Maske und Flossen ab ins Wasser. Ein unvergessliches Erlebnis hat sich mir geboten: 6-10 dieser Tiere direkt vor unter und neben mir. Einer war so nahe, dass ich ihn hätte berühren können. Kurz darauf haben wir versucht mit ihnen zu tauchen, doch das war anscheinend zu viel, denn nach ein paar wenigen Minuten waren sie auf und davon. Macht nichts, wir hatten eh schon das breiteste Grinsen auf unseren Gesichtern.

[http://en.wikipedia.org/wiki/False\\_killer\\_whale](http://en.wikipedia.org/wiki/False_killer_whale)

Morgen Abend werden wir wieder in Ranong sein, dann haben wir für ein paar Tage Pause bevors am 2.3. für 3 Tage Thailand, am 6.3. für 5 Tage Burma und am 12.3. wieder für 5 Tage Burma raus geht. Jetzt wirds fast schon anstrengend ;-)

Neue Fotos zu (fast) allem erwähnten findet ihr wie immer unter [www.weiterreisen.ch](http://www.weiterreisen.ch)

So, wir hoffen, dass bei euch der Winter verschwunden ist, die letzten Fasnachtsvorbereitungen abgeschlossen sind und wünschen euch einen guten Start in die neue Woche.

Alles Liebe  
Carmen und Mischa